



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

308.

124.

Ein traurigtes Klaglied
über den gärlingen Todtsfall
des Ersamen Benedict von Esch
Lünger aus dem Thurgawenland von S.
Gallen seines Landrechts und Lüpfers
u: meisters der sohlöbligen Kunst des
Trübsen Meistersangs in Nürnberg
welcher den 15. May im Jahr 1616. in
Gott selig verstorben ist.

Im langen Ton Ulrich Fislingsen.
I.

Was auf dieser Welt die menschheit
aufsich das muß alles vergessen werden
Es sieht kein Reichthum Gold noch gut
Kein Stark noch Kunst, kein Ehr noch Ruhm
Kurz um

Der mensch der hat allhier kein bleiben
bald sein Thund ist geloffen aus
Auf die der Tod fleisig Gut dinstung geben
So komst er ungerwartet Zeit
Sant den klenden mardensad daruider
Der vor war voll froz hin und muß
Der liegt da und starzt wie ein Heil